

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1184/2024
Amt/Aktenzeichen 50/50.00	Datum 30.08.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	18.09.2024	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0134/2024 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt
hier: Den Zollhafen mit der Neustadt besser verknüpfen

Mainz, 04.09.2024

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist erledigt.

Sachverhalt:

In der Mainzer Neustadt gibt es seit vielen Jahren ein gutes Netzwerk aus Akteuren der Verwaltung und stadtnahen Gesellschaften, von freien Trägern und aus der Zivilgesellschaft; es hat das übergeordnete Ziel, die Lebenssituation der Menschen in der Neustadt zu verbessern. Das Zollhafenareal ist aktuell ein reines Wohngebiet, dessen Bewohner:innen nicht in dieses Netzwerk eingebunden sind.

Es gab und gibt bereits einige Initiativen, die Angebote in der Neustadt auch den Bewohner:innen des Zollhafenareals bekannt zu machen; so wird z. B. der Neustadtanzeiger auch dort verteilt und der Aushang im REWE-Markt in der Rheinallee genutzt. Des Weiteren findet am 28. September 2024 eine Stadtteilkonferenz statt, bei der auch das Zollhafenareal ein Thema sein wird. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation nach Fertigstellung der noch ausstehenden städtebaulichen Vorhaben (insbesondere Gestaltung der Nordmole als Grün- und Freizeitfläche, Fertigstellung des Übergangs Karoline-Stern-Platz – Wallaustraße sowie neue Sporthalle und neue Kita in der Wendeschleife der Straßenbahn) entwickelt. Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Angebote auch verstärkt von Bewohner:innen der Neustadt genutzt werden und es so auch zu einer Annäherung zu den Bewohner:innen des Zollhafenareals kommt.

Nach Auffassung der Verwaltung wird sich eine Einbindung der Bewohner:innen des Zollhafenareals zunächst in den bestehenden (u.a. oben genannten) Strukturen des Stadtteils ergeben. Ein durch die Verwaltung erstelltes Konzept ist hier nicht zielführend. Vielmehr darf erwartet werden, dass auf Grund der vorhandenen Strukturen der Prozess durch die Bewohner:innen selbst initiiert wird.